

Auch in diesem Jahr wird die Tanzgruppe des ASC das Publikum im Brunnenholz erfreuen. Foto: G. Z.



Lesen Sie im Innenteil:
Die Autobahn A4
Blumenskulpturen zur BUGA

5 Jahre

Ronneburger Heimatblätter

Zeitschrift des Heimat- und Verschönerungsvereines e.V. der Stadt Ronneburg / Thür.

2/2003 (Lfd. Nr. 18)

Für Ronneburg und Umgebung

4.8.2003

EINLADUNG zum Brunnenfest 2003 am Sonnabend, 9. August

Der Heimat- und Verschönerungsverein e.V. lädt alle Bürgerinnen und Bürger aus Ronneburg und Umgebung zum diesjährigen Brunnenfest recht herzlich ein.

Es besteht die Zusicherung der Stadtverwaltung, dass die Folgen des kürzlichen Wasserrohrbruchs am Brunnenholz rechtzeitig beseitigt sind und stabile Elektroenergie zur Verfügung steht.

Der Verein dankt schon heute allen Helfern, die zum Gelingen des Festes beitragen und freut sich auf gemütliche Stunden mit seinen Gästen.

Das Programm beginnt 13 Uhr mit der Eröffnung und hält auch kleine Überraschungen bereit. Mit von der Partie sind der „Haselbacher Musikverein“, das Tanzensemble des ASC und die „Singenden Krankenschwestern“.

Es gibt wieder Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, diverse Getränke, Eis und Rostbratwürste.

Der Verkauf von Vereinsartikeln und die Kinderbetreuung sind ebenfalls gesichert.

Die Organisatoren wünschen sich schönes Wetter (keinen Wolkenbruch), zahlreiche Gäste und hoffen dabei auf „zauberhafte“ Unterstützung – vielleicht durch eine Brunnenfee?

JUBILÄUM

Wie schnell doch die Zeit vergeht! Unsere „Heimatblätter“ feiern Geburtstag, und zwar den fünften. Am 3. Juni 1998, nach 56 Jahren Pause, erschien das erste „Ronneburger Heimatblatt“ in dieser Form als Vereinszeitschrift des Heimat- und Verschönerungsvereines e.V.

Damals wurden 1000 Stück gedruckt und zum Preis von 2,50 DM verkauft. Das war mit Sicherheit kein glücklicher Start mit diesem Preis. Aber mittlerweile hat sich eine ganze Menge geändert. Die Auflage wurde auf 1900 Stück erhöht und die Haushalte in Ronneburg und Umgebung erhalten die Zeitschrift kostenlos. Das ist nur möglich durch den Einsatz und die Unterstützung vieler helfender Hände.

Der Vorstand möchte an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen und dem Landkreis Greiz, den Sponsoren und Inserenten, der Redaktion und den Helfern in der Verteilung sowie der Druckerei Koberdruck (die auch schon 10 Jahre in Ronneburg tätig ist) und nicht zuletzt allen unseren Lesern für die Treue danken und herzlich zum Jubiläum gratulieren.

René Schreck, 1. Vereinsvorsitzender des HVV



BRUNNENFEST

an der Promenade des ehemaligen Mineralbades Ronneburg

2003
Sonnabend
9. August

VEREINSNACHRICHTEN

5. Volleyballturnier

Am 14. Juni 2003 veranstalteten die DLRG, Ortsgruppe Ronneburg, und die Barmer EK Gera ihre traditionelle Badeparty. Bei hochsommerlichen Temperaturen gab es ein umfangreiches Programm, das hunderte Besucher anlockte, viele Wettkämpfe. Pünktlich wurden die Stadtmeisterschaften im Schwimmen eröffnet. Interessante Spiele gab es wieder beim Beach-Volleyball-Turnier des HVV zu verfolgen. Nach harten Kämpfen siegte hier, wie schon im Vorjahr, die Mannschaft von Traktor Raitzhain.



Frau Ziegler vom Heimat- und Verschönerungsverein überreicht die Siegerpokale, die dankenswerter Weise wieder vom Juwelierfachgeschäft Hamisch gesponsert wurden. *Foto: H. Patz*

Vereinswandertag

Für Samstag, den 21. Juni 2003 hatte der Heimat- und Verschönerungsverein zum Wandertag ins Gessental aufgerufen. Treffpunkt war 9.00 Uhr in der Schloßstraße. Leider war das Interesse bei den Vereinsmitgliedern nur gering, trotz persönlicher Einladungen. So wanderten nur 7 Personen los.

Erster Halt war am ehemaligen „Töpferblick“. Die Aussicht zum immer höher werdenden Lichtenberg, auf den entstehenden Ronneburger Balkon und auch ins Gessental warfen immer wieder neue Fragen auf. Weiter ging es zum Eselsweg, zur Teufelskanzel und schließlich zur Aussichtsplattform des ehemaligen Schachtes 381.

Die Erläuterungen von Katrin Oestreich zur „Neuen Landschaft“ waren sehr interessant. Auf dem letzten Abschnitt der Wanderung kamen wir an den Markierungen der Bundesgartenschau GmbH für das Arboretum und den Endpunkten der Erlebnisbrücke vorbei. Der künftige Einschnitt in den Bahndamm für den Weg ins Gessental ist ebenfalls schon angezeichnet.

Unsere Wanderung beendeten wir am Informationszentrum an der Bogenbinderhalle. Dort erwarteten uns schon die traditionellen Rostbratwürste zur Stärkung. *HVV, Foto: K. Oestreich*



2007 wird dieser Gessentalblick durch die Erlebnisbrücke überspannt sein.

Blumenskulpturen aus Viersen für Pyramidenpläne aus Ronneburg

Ein Projektbeitrag des HVV für Ronneburg und die BUGA 2007

Nach dem Pyramidenfest 2002 ist durch private Kontakte die Stadt Viersen in Nordrhein-Westfalen auf die Ronneburger Weihnachtspyramide aufmerksam geworden. Die Stadt ist an den HVV mit der Bitte herantreten, die Erlaubnis und Baupläne für einen Nachbau zur Verfügung gestellt zu bekommen. Im Gegenzug bietet die Stadt Viersen an, dem HVV bzw. der Stadt Ronneburg für den Zeitraum der BUGA 2007 mehrere Blumenskulpturen zur Verfügung zu stellen. Die Figuren könnten als Verbindung unserer Stadt mit der BUGA-Kernzone „Neue Landschaft“ dienen oder unsere BUGA-Zone „Stadtpark“ verschönern. Bei den Skulpturen handelt es sich um Metallgittergerüste, welche die Erdmischung und Pflanzhilfen aufnehmen und ringsum mit Blumen bepflanzt werden. In der Stadt Viersen werden diese Figuren in den Jahren mit gerader Endzahl in der Innenstadt aufgestellt und schmücken die Fußgängerzonen unter dem Motto „Viersen blüht“. Die Bepflanzung und Pflege der Blumenskulpturen erfolgt auf der Basis von Sponsorenverträgen mit der Wirtschaft über das Jahr durch Gartenbaubetriebe und Stadtgärtner unter Einbeziehung von Sozialhilfeempfängern.

Der Vorstand und die Mitgliederversammlung des HVV haben beschlossen, die gewünschten Planungsunterlagen der Stadt Viersen zu übergeben und gestatten somit einmalig einen Nachbau. Im Gegenzug wurde das Angebot bezüglich der Blumenskulpturen angenommen. Es liegt nun bei den Verantwortlichen der Stadt Ronneburg, der BUGA 2007 GmbH und dem HVV, ein geeignetes Konzept für die wirkungsvolle Einbeziehung dieses großzügigen Blumenschmucks in die Ausgestaltung Ronneburgs zur BUGA 2007 zu erstellen.

Durch die Kontakte des HVV zur Stadt Viersen ist es möglich geworden im ungeraden Jahr 2007 acht dieser Blumenskulpturen unserem Verein und somit auch der Stadt Ronneburg für die Zeit der Bundesgartenschau zur Verfügung zu stellen. Die Skulpturen werden vollständig bepflanzt sein und zwei von ihnen werden nach der BUGA dauerhaft in Ronneburg verbleiben, als Gegenleistung für die Übergabe der Konstruktionsunterlagen und der Erteilung der Erlaubnis zum Nachbau unserer Weihnachtspyramide. Der Bau der Viersener Weihnachtspyramide wird, wie uns aus Viersen mitgeteilt wurde, ebenfalls im Jahr 2007 beendet sein.



Der „Gallische Hahn“

Bis dahin hoffen auch wir, die Komplettierung der Ronneburger Weihnachtspyramide beendet zu haben. Nachdem im vergangenen Jahr die ersten Figuren, die von Peter Wede gefertigt wurden, auf der Pyramide ihren Platz gefunden haben, wurden durch den HVV und einzelne Spender weitere Figuren in Auftrag gegeben. Vollständig ist der Figurensatz aber noch nicht.

Wir sind auch weiterhin auf die Hilfe von Sponsoren angewiesen. Wenn auch Sie zur Fertigstellung der Ronneburger Weihnachtspyramide beitragen möchten, setzen Sie sich bitte mit dem Vorstand des Heimat- und Verschönerungsvereins e.V. in Verbindung. Geldspenden überweisen Sie bitte auf das Konto des Heimatvereins:

Konto-Nr. 45 05 115 • BLZ 830 645 68 bei der Geraer Bank eG. Selbstverständlich erhalten Sie von uns einen Beleg für's Finanzamt.

Erst Sternfahrt, dann Rundkurs

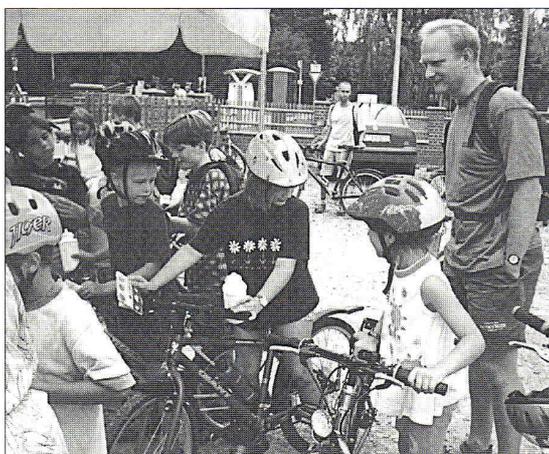
Zweiter Familienradwandertag am 23. August 2003

Wer den ersten Familienradwandertag im vergangenen Jahr erlebt und per Rad das künftige BUGA-Areal um Ronneburg erkundet hat, wird sicherlich auch in diesem Jahr wieder mit von der Partie sein.

Erneut lädt der BUGA-Förderverein am 23. August gemeinsam mit den Landratsämtern Greiz und Altenburger Land, den Tourismusvereinen „Thüringer Vogtland“, „Altenburger Land“ und Gera, den Städten Gera und Ronneburg sowie der BUGA 2007 GmbH zum „Radeln für die BUGA“ ein.

Um den geübten Radwandern einen weiteren Anreiz zur Tourteilnahme zu bieten, wird es in diesem Jahr eine Sternfahrt zum Start und Ziel – dem Platz vor der Bogenbinderhalle in Ronneburg – geben. Von dort aus startet dann der Rundkurs durch das BUGA-Gebiet „Neue Landschaft Ronneburg“.

Wenn die Radler aus allen Himmelsrichtungen, so z.B. aus Greiz, Altenburg, Meuselwitz, Gera und Meilitz in Ronneburg eintreffen, haben sie bereits etliche Kilometer in den Beinen. Die „Defekthexe“ braucht niemand zu fürchten: verschiedene Radhändler aus der Region werden die Sternfahrten nach Ronneburg anführen und sind für Notfälle gerüstet.



Junge Radwanderer standen im vergangenen Jahr zur ersten Familienradwanderung ihren Mann und konnten sich bei der Zielankunft über kleine Geschenke freuen.

Foto: BUGA GmbH

Der „scharfe Start“ erfolgt gegen 11 Uhr an der Bogenbinderhalle. Der prominente Radsportler Thomas Barth gibt den Startschuss. Der Rundkurs führt über Rußdorf, Hilbersdorf, Grobsdorf, vorbei am Gebiet der „Neuen Landschaft Ronneburg“ wieder zur Bogenbinderhalle. Die Streckenlänge beträgt 16 km. Unterwegs kann auf dem Aussichtspunkt „Spiegel 381“ Halt gemacht werden. BUGA-Mitarbeiter informieren hier über die Umgestaltung des Gebietes zu einer wahrlich „neuen Landschaft“, die zur Bundesgartenschau im Jahr 2007 ihre imposante Schönheit darbieten wird.

Ein jubelnder Empfang aller „Freizeit-Pedalritter“ in Ronneburg ist garantiert. An der Bogenbinderhalle erwartet die Radler den ganzen Vormittag über ein musikalischer Frühschoppen, der Feuerwehrverein Ronneburg versorgt mit Speisen und Getränken. Es besteht die Möglichkeit, zu Sondereintrittspreisen das Informationszentrum und Schaubergwerk zu besichtigen. BUGA-Hostessen verteilen Informationsmaterial und halten eine Überraschung für die jüngsten Radler bereit.

Zum Abschluss erhalten alle Tour-Teilnehmer den von der Sparkasse Gera-Greiz gesponserten BUGA-Taler 2003 sowie einen Stempel in den Radwanderpass. Und natürlich gibt es wieder für alle Teilnehmer eine Tombola.

Anmelden können sich die Radwanderer beim Fremdenverkehrsverein „Thüringer Vogtland“ e.V. Zeulenroda, Schuhgasse 7

Telefon: 03 66 28/8 24 41, Telefax: 03 66 28/8 92 76 oder e-Mail: info.thvagt@t-online.de

Weitere Informationen über www.thueringen-vogtland.de

Neue Informationen zur BUGA 2007 erhalten Sie zum Altstadtfest in Ronneburg im BUGA-Infomobil und am Modell der „Neuen Landschaft Ronneburg“ in der ersten Etage des Informationszentrums an der Bogenbinderhalle.



Die grüne Weltausstellung am Meer

IGA 2003 Rostock

Seit dem 25. April dieses Jahres findet in der Hansestadt an der Ostseeküste die Internationale Gartenbauausstellung statt und dauert noch bis zum 12. Oktober.

Auf diese wunderschöne Ausstellung wollen wir Sie aufmerksam machen. „Schwimmende Gärten“, Weidendom, Rosengarten, ein Traditionsschiff, die Nationengärten mit ihrem exotischen Flair, wechselnde Blumenschauen und vieles mehr laden zu einem Besuch ein.

Prospekte können Sie im Informationszentrum an der Bogenbinderhalle erhalten. Besuchen Sie uns!

Vorankündigung!

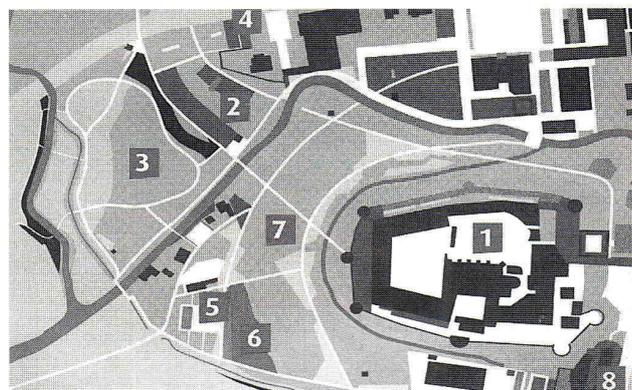
Tag des offenen Denkmals in Ronneburg am 14. September 2003

Zu besichtigen ist an diesem Tag das Kaufmannshaus Markt 38.

Dazu laden Familie Lange sowie der HVV alle Interessierten ab 10 Uhr herzlich ein.

1. Landesgartenschau Sachsen-Anhalt in Zeitz

24. April bis 24. Oktober 2004



Das Gelände der Landesgartenschau 2004 in Zeitz. Rund um das Schloss Moritzburg (1) gruppieren sich die Ausstellungsorte zu einem zusammenhängenden Erlebnis- und Erholungsgebiet:

Lustgarten, Klinkerhallen, Albrechtsches Palais und Brehmsche Gärten (2), Rossner-Park (3), Themengärten, Grünes Klassenzimmer (4), Freilichtbühnen, Festplatz (5), Johanneiteich (6) und Schlosspark (7), Gastronomie, Themengärten und Orangerie mit Barockparterre (8).

Zum Brunnenfest ist das Info-Mobil aus Zeitz präsent!

9. Tag der offenen Tür ... – Volksfest mit vollen Bussen und Plattformen –

Der „9. Tag der offenen Tür – Tag der Umwelt“ in der Niederlassung Ronneburg der Wismut GmbH war bei Kaiserwetter und laufendem Schichtbetrieb wieder ein voller Erfolg. Schätzungsweise 10.000 Besucher füllten seit den Morgenstunden Shuttle-Busse und Aussichtsplattformen oder besichtigten auf dem Festplatz Lichtenberg die CAT-Technik der Wismut GmbH. Die Mitglieder des Bergbauvereins Ronneburg konnten zahlreiche Besucher auf dem Traditionsschacht 407 und im Besucherbergwerk im Informationszentrum an der Bogenbinderhalle in Ronneburg begrüßen. Ein besonderer Höhepunkt waren die Flüge mit einem Luftschiff der Deutschen Zeppelin Reederei über der Ostthüringer Wismut-Region.

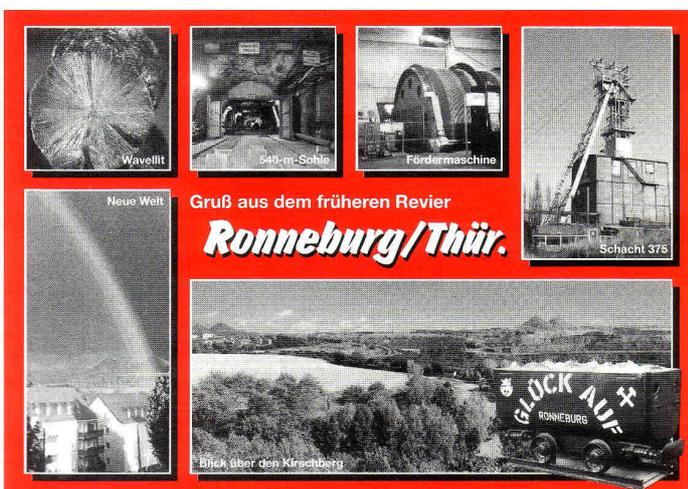


Der Ansturm auf einen Platz im Tagebau-Shuttle begann am 28. Juni vor 9.00 Uhr
Foto: Weisse/Wismut GmbH

... Tag des Bergmanns

Zeitgleich wurde der Tag des Bergmanns am Informationszentrum an der Bogenbinderhalle gefeiert. Der Bergbauverein Ronneburg hatte auf diesem Gelände ein geselliges Beisammensein organisiert. An mehreren Verkaufsständen wurden bergbautypische Artikel angeboten. Mit Rostern, Fisch und anderen Leckerbissen sorgte man für das leibliche Wohl der Gäste. Die Frauen des Heimat- und Verschönerungsvereins, unterstützt durch Spenden der Bäckereien Bauer (Braunichswalde), Erler (Kauern), Grau (Naundorf) und Reichardt (Löbichau), sorgten mit Kaffee und umfangreichem Kuchenangebot wieder für großen Zuspruch der Besucher. – Dankeschön!

Aus Anlass dieses Tages brachte der Heimat- und Verschönerungsverein diese neue Ansichtskarte mit Motiven aus dem Bergbaurevier heraus:



Diese Karte kann auch weiterhin im Informationszentrum an der Bogenbinderhalle, in Ronneburger Geschäften und beim Gera Tourismus e.V. erworben werden.

Fortsetzung der Serie: Aus der Geschichte des Autobahnbaus bei Ronneburg

In der Osterausgabe 2003 (Ifd. Nr. 17) begannen wir mit der Veröffentlichung von Materialien aus dem Stadtarchiv Ronneburg zum Autobahnbau in den Jahren 1935 bis 1937.

Die Reihe wird in dieser Ausgabe fortgesetzt. Unter dem Datum vom 24. Mai 1935 geht es weiter um die Linienführung.

Eine Tagung aller beteiligten Grundstücksanlieger und Bürgermeister, die am Mittwochvormittag stattfand, hat eine eingehende Aussprache herbeigeführt.

Die Linienführung der Reichsautobahn liegt allgemein in ihrer jetzigen Form fest. Reichsbahnoberrat Klaußnitzer hob hervor, daß die Linienführung des zur Beratung stehenden Bauabschnittes etwas geändert werden mußte. Ursprünglich war beabsichtigt, die Reichsautobahnstrecke südlich an Posterstein vorbeizuführen.

Aus technischen und volkswirtschaftlichen Gründen wurde die Linienführung nunmehr nördlich von Posterstein verlegt. Auch habe man sich von den Erwägungen leiten lassen, alle die landschaftlichen Schönheiten des Sprottetales, insbesondere südlich von Posterstein, unverändert zu halten.

Nördlich von dem Orte Posterstein wird der Höhenrücken überquert, der zwischen dem Tal des von Vollmershain herabkommenden Rothenbaches und der Einmündung dieses Baches in die Sprotte in nordwestlicher Richtung bei Posterstein vorschiebt. Die Sprotte, deren Tal dort tief eingeschnitten in die Landschaft sich hinzieht, muß überquert werden, des weiteren auch die Eisenbahnlinie Ronneburg-Gößnitz zwischen den Orten Posterstein und Nöbdenitz. Nördlich von dem Weggasthaus Neuholland kreuzt die Reichsautobahn dann die Straße Ronneburg – Schmölln und führt in westlicher Richtung auf die Bahnlinien Ronneburg – Meuselwitz zu. Diese wird zwischen dem Ort Raitzhain und dem Bahnhof Beerwalde überquert. Unmittelbar an der Straße Ronneburg – Großenstein (nordwestlich der Galgenmühle) endet der Bauabschnitt, und hier erhält dieser Abschnitt Anschluß an die der Bauabteilung II (Gera) unterstehende geplante Baustrecke, deren Linienführung durch das Brahmatal (bei Röspsen und Roschütz) geht.

27. Juli 1935

Für den Ostthüringer Bereich der Ost-West-Verbindung der Reichsautobahn ist jetzt das erste Baulos zur Vergebung ausgeschrieben worden. Es handelt sich hierbei um die etwa 7 km lange Strecke Ronneburg–Trebmitz.

21./22. September 1935

Vorarbeiten für den Bau der Autobahn beginnen

Nach vorausgegangenen längeren Vermessungen und Berechnungen über die Lage der Reichsautobahn in unserem Heimatgebiet sind nun in der Nähe der Ziegelei Keller mehrere Arbeitskolonnen zur Wegräumung des guten Mutterbodens eingesetzt worden.

Auch das Baulos 22, die Strecke Trebnitz–Roschütz, soll demnächst vergeben werden. In der Flur Schmirchau ist bereits das Material für den Bau einer doppelgleisigen Kleinbahn angefahren worden, so daß demnächst mit dem Bau begonnen wird. Das Bähnlein wird Tag und Nacht über eine Strecke von etwa 5 km Länge den Sand und Kies nach den Baustellen befördern. Seit Jahrzehnten wird aus der Schmirchauer Flur, die besonders reich an diesem sehr wichtigen Baumaterial ist, mit Fernlastzügen und Gespannen der Sand fortgebracht. Und so sind auch von den zuständigen Stellen der Bauabteilung der Reichsautobahn seit Wochen in den Fluren Schmirchau, Kauern und Gessen zahlreiche Tiefbohrungen vorgenommen worden, die ein recht günstiges

Die Autobahn



Ergebnis gezeitigt haben. Es sind dort Lagerungen von Sand und Kies in 8 bis 10 Meter Höhe festgestellt worden. Die von der Firma Gruner & Lempe betriebene große Sandgrube in der Flur Schmirchau ist an der Lieferung von Bausand für die Reichsautobahn nicht beteiligt, sie wird auch weiterhin den Privatbau mit diesem Baumaterial beliefern.

Dienstag, den 21. Januar 1936

800 Zentner schwere Baggermaschine

Gestern Nachmittag gegen 4 Uhr wurde von der Laderampe des Ronneburger Bahnhofes eine Baggermaschine der Firma Schöttle & Schuster, Berlin, abtransportiert, welche für die Autobahn-Sandgrube in Schmirchau bestimmt ist. Die Maschine hat ein Gewicht von ca. 800 Zentnern und wird durch einen eingebauten Dieselmotor von 120 PS angetrieben. Eine große Zuschauermenge wohnte diesem außergewöhnlichen Transport bei.

Donnerstag, den 23. Januar 1936

Kein Befahren noch nicht eröffneter Strecken!

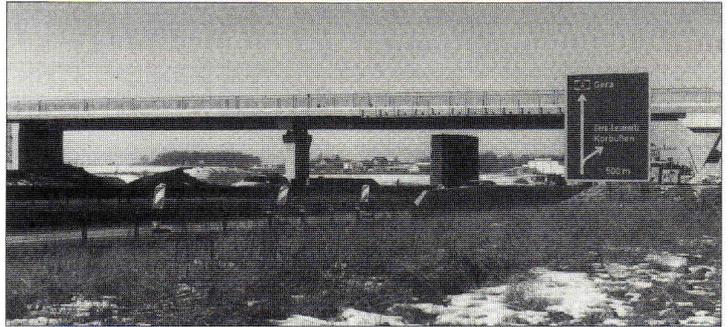
Von der Reichsbahndirektion Dresden wird uns geschrieben: Kürzlich erschien in einer Tageszeitung unter der Überschrift „Erste Fahrt auf der Autobahn“ ein Bericht, aus dem hervorgeht, daß ein geländegängiger Kraftwagen (sog. Kübelsitzwagen) die Reichsautobahnstrecke zwischen Wilsdruff-Birkenhain und Dresden befahren hat. Hierzu teilt die Oberste Bauleitung der Reichsautobahnen Dresden folgendes mit: Ein Befahren von Reichsautobahnstücken oder -streckenteilen ist erst zulässig, wenn die Strecke für den öffentlichen Betrieb freigegeben wird; dies wird durch rechtzeitige Mitteilung an die Presse bekanntgegeben, und zwar in einer Form, die nicht unbeachtet bleiben kann. Ein Befahren vor diesem Zeitpunkt muß verboten bleiben, weil einzelne Streckenteile dem Laien fertig zu sein scheinen, während sie es in Wirklichkeit noch nicht sind, es sind beispielsweise an einzelnen Stellen noch Arbeiten auszuführen oder Leitungen verschiedenster Art und Baugerät befinden sich noch auf der Fahrbahn. Es kann mithin dem unbefugten fahrenden Kraftwagen samt seinen Insassen erheblicher Schaden zustoßen. Andererseits können auch die Reichsautobahn und ihre Beauftragten (Unternehmer, Angestellte, Arbeiter) schwer geschädigt werden; z. B. kann die Zerstörung solcher Leitungen auch schwere Unfälle und hohe Schadenersatzansprüche zur Folge haben. Es muß infolgedessen mit allem Nachdruck darauf hingewiesen werden, daß vor Betriebseröffnung einer Strecke jedes Befahren derselben unterbleiben muß. Die von den zuständigen Stellen der Reichsautobahnen für ganz besondere Zwecke ausgestellten Ausweiskarten berechtigen nur zum Betreten der Baustellen oder Streckenteile nach vorheriger Anmeldung und unter Aufsicht.

Montag, den 27. Januar 1936

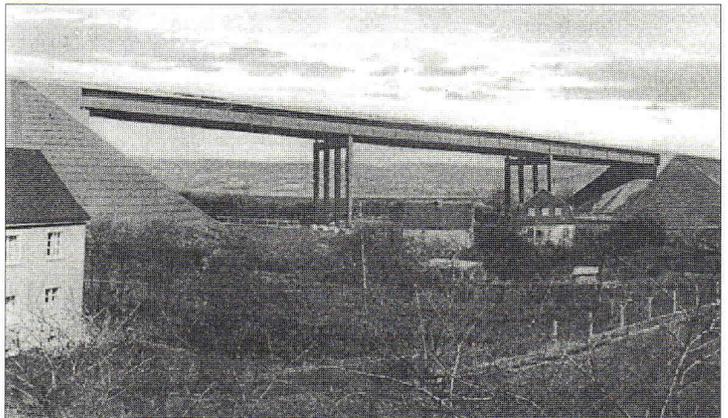
Ein Viadukt über das Elstertal

Gera. In einer Sitzung der Ratsherren machte Geras Oberbürgermeister interessante Mitteilungen über die Arbeitsvorhaben der nächsten Zeit. Danach sind in Gera umfangreiche Straßenausbeserungsarbeiten vorgesehen. Die Gesamtkosten in Höhe von 150.000 RM sind bereits aufgebracht. Die Reichsautobahnleitung habe beschlossen, auf der Strecke zwischen Gera und Langenberg einen 300 Meter langen Viadukt zur Überquerung des Elstertales zu errichten. Ursprünglich war die Anlegung eines Damms geplant, doch hat man diese Absicht im Interesse der städtebaulichen Entwicklung fallengelassen.

(Fortsetzung folgt!)



Neubau der Brücke zwischen Naulitz und Korbußen. Der alte Mittelpfeiler steht noch.
Foto: E. Krätzschar



Historische Aufnahme der Autobahnbrücke am Thieschitzer Berg in Gera, (256 m lang und 32 m hoch)
Archiv: G. Zacharias

Civic Sonderwochen ...
HONDA
The Power of Dreams
wir legen auf ihren „Alten“ 1.000,- € drauf (lt. Schwacke/DAT)

Mehr Civic fürs Geld

Honda Civic 30th Anniversary mit vielen Extras serienmäßig.



Honda Civic 3-Türer
1,4i: € 14.670,-*
1,7 CTDi: € 17.095,-*



Honda Civic
5-Türer 1,4i: € 15.520,-*
1,7 CTDi: € 17.945,-*

Klimaanlage, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, CD-Radio, elektrisch verstellbare und beheizbare Außenspiegel

Supergünstige Finanzierung: 0,9 %**
**0,9% effektiver Jahreszins bei 10% Anzahlung und 36 Monaten Laufzeit.
Ein Angebot der Honda Bank GmbH.

* Unverbindliche Preisempfehlung der Honda Motor Europa (North) GmbH

Von wegen alles wird teurer – bei uns gibt's jetzt den Honda Civic 30th Anniversary. Als 1,4i mit 66 kW (90 PS) und als 1,7 CTDi mit 74 kW (100 PS). Und auf jeden Fall mit vielen Extras serienmäßig, die Sie anderswo teuer bezahlen müssen. So sagt Honda „Danke“ für 30 Jahre Civic-Treue.



WH

AUTOHAUS
RONNEBURG
UND
GmbH & Co. KG

Altenburger Straße 86
07580 Ronneburg
Tel. (03 66 02) 3 45 99
Fax (03 66 02) 3 45 98
E-mail: honda@wh-autohaus.de
www.wh-autohaus.de

Bitte beachten Sie die Angebote unserer Inserenten!

GASTLICHKEIT	KONFERENZEN	HOTEL & RESTAURANT
ÜBERNACHTUNG	TANZBAR	Markt 40 07580 Ronneburg Telefon (03 66 02) 3 42 04 / 5 · Fax 3 42 06
		ÖFFNUNGSZEITEN:
		Hotel: täglich 0 - 24 Uhr Restaurant: Mo - So 11 - 14 und 17 - 22 Uhr Tanzbar: Fr - Sa 20 - 1 Uhr
... und der Preis stimmt!		

Fleischerei Stölzner GmbH

Mühlenstraße 5
07580 Ronneburg

Tel. (03 66 02) 2 32 86
Fax (03 66 02) 9 22 08

*Das Fachgeschäft für den
qualitätsbewussten Kunden mit dem
vielseitigen Service für Ihre festlichen Anlässe*

Filialen: Ronneburg, August-Bebel-Straße Tel. (03 66 02) 3 44 65
Gera, Bieblach-Center Tel. (03 65) 4 20 77 74
Mobiler Verkauf Gera Tel. (01 60) 5 84 07 42
www.Fleischerei-Stoelzner.de

FAHRRAD-SERVICE
Wolfgang Pohle

Fahrräder
SOLO Garten- und Forsttechnik
Mofas, Mopeds, SIMSON-Teile
Dreharbeiten und Wäschezeichen
Reparaturannahme für Nähmaschinen
Werkzeugschleiferei für Haushalt und Gewerbe

Schloßstraße 11 · 07580 Ronneburg · Tel. (03 66 02) 3 43 55

Lackier- & Karosserie-Fachbetrieb
Uwe Hahn

• Unfallreparaturen •
• Karosserie- und Richtbankarbeiten • Lackierarbeiten aller Art •
• Autoglasreparatur und Ersatz • Kunststoffreparatur •
• Fahrzeugbeschriftung • Hol- und Bringdienst •
• Werkstattdatensatzfahrzeug • Füllen/Verkauf von Spraydosen •

Uwe Hahn · Autolackierermeister
Zeitzer Straße 34 · 07580 RONNEBURG
Tel. 03 66 02/9 23 3-6 bis 8 · Fax 9 23 38 · Funk 0172/3 62 59 60

**Wir sind mit unseren Fisch-Spezialitäten
Freitag - Sonntag beim Altstadtfest dabei!**

Inhaberin:
Claudia Knorr

Markt 37
07580 Ronneburg

Telefon:
(03 66 02) 2 29 13

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8-18 Uhr, Sa 8-12 Uhr

Kartenvorverkauf
Ronneburger Altstadtfest
bei Stadtverwaltung, Schloss, Geschäften am Markt
Sie sparen 1,- € pro Karte!

Impressum „Ronneburger Heimatblätter“ (Auflage 1900 Stück)

Herausgeber: Heimat- und Verschönerungsverein e.V. Ronneburg/Thüringen
Kontaktadresse: Bernhard Ziegler · Mittelstr. 10 · 07580 Ronneburg · Tel. 3 55 27
Redaktion: Klaus Jakob, Henry Patz, Helmut Rensch, Gerhard Zacharias
Satz und Druck: Koberdruck · Zeitzer Straße 13 · 07580 Ronneburg · Tel. 2 22 73

Kommentare und Leserbriefe geben die Meinung des Verfassers wieder und sind keine Stellungnahme des Heimat- und Verschönerungsvereines e.V.

*Wir danken
für Ihr jahrelanges Vertrauen
und sind gern weiterhin Ihr
Partner in allen Lebenslagen*

Gothaer
Versicherungen

Björn Hauke
Versicherungskaufmann

Altenburger Straße 32
07580 Ronneburg
Telefon (03 66 02) 5 09 20
Telefax (03 66 02) 5 09 21
Mobiltelefon (0177) 3 96 21 10
bjornhauke@web.de

Hauptgeschäftsstelle der
Gothaer Versicherungsbank VVaG

Öffnungszeiten:
Montag und Freitag 9.00 – 18.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag
9.00 – 15.00 Uhr
Mittwoch nach Vereinbarung



Häusliche Krankenpflege Schölzke

Unser fachlich geschultes Team ist ständig einsatzbereit:

- Häusliche Krankenpflege • Tagesbetreuung
 - Haushaltshilfe • Pflegeberatung • Individuelle Schulungen
- 07580 Ronneburg · Siebenberge 7

Wir sind Tag und Nacht erreichbar:

Telefon (03 66 02) 3 41 23

Fax (03 66 02) 9 20 77

Funk (0177) 2 40 21 66

Wenn ein Mensch pflegebedürftig wird, bringt das für den Betroffenen und für die Angehörigen einschneidende Veränderungen mit sich. Wie Sie diese Situation meistern können, zeigen Ihnen gern erfahrene Pflegekräfte, die eine Ausbildung zum Pflegeberater nach § 45 des SGB XI abgeschlossen haben. Diese geben Ihnen wichtige Informationen zur Pflege und leisten Hilfestellungen in Form von Pflegeschulungen in Ihrer Häuslichkeit oder auch noch im Krankenhaus. Pflegeschulungen haben zum Ziel, Ihnen und den Betroffenen den Alltag in der Pflege fach- und sachgerecht nach den individuellen Bedürfnissen zu gestalten.

Hilfe und Unterstützung geben die Pflegeberater in Form von:

- Beratung und Anleitung beim Einsatz notwendiger Hilfsmittel
- Vor-Ort-Beratung
- Beratung und praktische Anleitung zur Pflegehandlung für Angehörige
- Beratung vor Krankenhauserlassung
- Organisation der Krankenhauserlassung, Koordination der Versorgung
- Pflegekurse

Natürlich wird vom Pflegedienst auch der Dialog mit den Krankenkassen und Ärzten übernommen, z.B. wenn Anträge zu stellen sind oder Hilfsmittel beantragt werden müssen.

Pflegeschulung zu Hause heißt:

Rückenschonendes Heben und Tragen, Lagerungsmöglichkeiten, Krankenbeobachtung, fachgerechte Körperpflege, Hilfe bei der Mobilisation, Tipps zur Ernährung, Verhinderung von Folgeerkrankungen, Entlastungsmöglichkeiten bei Urlaub oder Verhinderung.

Alle Pflegeberater verbindet eins: Hohe fachliche Kompetenz und menschliches Engagement.

Es gibt eine Vielzahl von Hilfsmitteln, welche die häusliche Pflege erleichtern können. Über die Pflegeberater erhalten Sie alles, was kranken und pflegebedürftigen Menschen das

Zu Hause pflegen

Tipps & Tricks für pflegende Angehörige vom geschulten Pflegeberater

Leben angenehmer gestaltet und betreuende Familienmitglieder unterstützt. Alles für die Hygiene, für das Badezimmer, für den gesunden Schlaf und die Mobilität.

Fragen Sie frühzeitig um Rat!

Die Pflegeberater kommen gern auf Sie zu. Voraussetzung für eine Beratung ist eine Pflegestufe oder eine Zusage der Pflegekasse zu einem Pflegekurzantrag.

Die Kosten für die Pflegeschulungen werden von der Pflegekasse getragen.

Lassen Sie sich kompetent versorgen!

Pflegekurse für Angehörige und interessierte Laienpfleger

Was ist das Ziel?

Ihre Pflegebereitschaft und Pflegefähigkeit zu erhalten, sowie Ihre Pflegekompetenz zu verbessern.

Unsere Zielgruppen sind:

Alle pflegenden Angehörigen oder an der Pflege interessierte Personen

Kosten für die Teilnehmer?

Keine für die Kursteilnehmer, dies übernimmt die Pflegekasse.

Wo finden die Kurse statt?

Bei der Häuslichen Krankenpflege Schölzke in Ronneburg · Siebenberge 7

Wann geht es los?

Start bei mindestens 6 Kursteilnehmern: im Herbst 2003

Wer führt die Kurse durch?

Die ausgebildeten Pflegeberater der Häuslichen Krankenpflege Schölzke

Wie lange dauert ein Kurs?

12 Unterrichts-Doppelstunden mit je 45 Minuten, z.B. jede Woche (richtet sich nach den Teilnehmern)

Kursthemen

1. Einführungsveranstaltung
2. Leben mit der Pflege zu Hause
3. Rechtliche und finanzielle Aspekte der Pflege zu Hause
4. Physische und psychische Veränderungen im Alter: Möglichkeiten des Umgangs und der Prophylaxe
5. Der Alltag in der häuslichen Pflege
6. Seelische und körperliche Belastungen und Möglichkeiten ihrer Bewältigung: Selbstsorge
7. Interaktion mit dem pflegebedürftigen Menschen
8. Entlastungsmöglichkeiten bei der Pflege
9. Pflegetechniken und Prophylaxen
10. Inanspruchnahme fachlicher Hilfen und Zusammenarbeit mit Pflegekräften
11. Abschiednehmen: Umgang mit Sterben und Trauer
12. Abschlussveranstaltungen mit Teilnehmernachweis

Damit die Pflegeperson an den Kursen teilnehmen kann und der Pflegebedürftige weiter versorgt wird, bieten wir Ihnen eine Ersatz-Pflegehilfe in Form von Verhinderungspflege nach § 39 SGB XI oder der Kombinationsleistung nach § 38 SGB XI an. In dieser Zeit kann die Pflege in der Häuslichkeit von unserem Pflegedienst übernommen werden.

Bei Interesse melden Sie sich entweder persönlich von Montag bis Freitag in unserer Geschäftsstelle oder telefonisch unter 03 66 02 / 3 41 23.

Die Pflegeberater
der Häuslichen Krankenpflege Schölzke

Bitte beachten Sie die Angebote unserer Inserenten!



J&K® *Modehaus*

Die neue Herbstkollektion ist eingetroffen!

Schauen Sie herein und überzeugen Sie sich von unseren Angeboten!

Markt 36
07580 Ronneburg

Tel. (03 66 02) 3 41 38
www.JuK-Mode.de

Unsere Mo – Fr 9.00 – 18.00 Uhr
Öffnungszeiten: Sa 9.00 – 12.00 Uhr

Euro-Cash *...DIE Getränke-Adresse!*

Ihr Durstlöscher
4.8. bis 16.8.2003

Unser Kombi-Angebot:

Freiberger Pils 20 x 0,5 l **+** **THÜRINGER SAAL** Mineralwasser 12 x 0,7 l
Freiberger statt ~~12,49~~ **nur 9,99 €** zzgl. Pfand

ALTENBURGER **Altenburger Klarer** ideal auch zum Früchteeinlegen
0,7l statt ~~4,99~~ **nur 3,99 €**

Parkplätze direkt vor der Tür!

Öffnungszeiten: Mo 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Di - Fr 9.00 Uhr – 18.00 Uhr
Sa 8.00 Uhr – 12.00 Uhr

Ihr Getränkemarkt direkt vor der Tür:
Euro-Cash
Wiesenring 13 · 07554 Korbußen · Tel. (0366 02) 143-0
Gewerbegebiet Korbußen, auf dem Gelände der Firma **EUROTRINK**

Schwanen Apotheke

... Ihre Apotheke - wir haben Zeit für Sie!
Kompetente Beratung und hervorragender Service sind bei uns selbstverständlich.

Für Ihre Gesundheit machen wir uns stark! **Demnächst können Sie ONLINE bei uns bestellen!**

Ihr Apotheken-Team

Schwanen Apotheke
Inh. Apothekerin Beate Thomas
07580 Ronneburg · Markt 9
Telefon (03 66 02) 14 80 · Fax (03 66 02) 14 85
www.schwanenapotheke-ronneburg.de
e-mail: schwanen-apotheke@ronneburg.de

Neu! – Trockensauna incl. Farblight-Therapie – Neu!

– Sauna Ronneburg –



Wir machen aus Freizeit Gesundheit

Frank Kunze

(0366 02) 3 60 93
www.Sauna-Ronneburg.de

Trockensauna • Römische Dampfsauna • Massagen • Ruheraum
Solarien • Außenpool • Erfrischungsbar • Imbiss, Snacks, Salate

Öffnungszeiten: Montag Ruhetag · Dienstag Männer-Sauna 14-23 Uhr
Mittwoch Frauen-Sauna 9-23 Uhr · Donnerstag gemischte Sauna 15-23 Uhr
Freitag gemischte Sauna 15-24 Uhr · Samstag gemischte Sauna 13-19 Uhr

Physiotherapie Ute Kunze

Ihrer Gesundheit zuliebe



Ute Kunze

Staatl. gepr. Physiotherapeutin
(0366 02) 2 33 53

Krankengymnastik • Manuelle Therapie • Lymphdrainage
Massage • Fango • Elektrotherapie • Unterwassermassagen
Schlingentisch • Stangerbad • Fitnesskurse • Hausbesuche

Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag 7.30 – 19.00 Uhr
Freitag 7.30 – 12.00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Alle Kassen und Privatbehandlung